

Edelwarm Technische Dokumentation UP-Verteilerschränke



Montagefreundlicher, variabler und formstabiler Unterputzschrank für den Einbau von Heizungsverteilern und Zubehör.

Technische Daten

Edelwarm Unterputz-Verteilerschrank 80

Einbauzarge:

- Bautiefe 80 mm, aus feuerverzinktem Stahlblech mit Pulverbeschichtung
- seitlich universell vorgestanzte Rohrführungen für den optimalen Verteileranschluss
- zwei verstellbare Montageschienen an der Rückwand zur flexiblen Verteilerbefestigung
- abnehmbare Rohrumlenkschiene zur einfachen Montage der Anschlussrohre
- höhenverstellbare Schrankfüße (130) für Fußbodenaufbau bis 220mm.

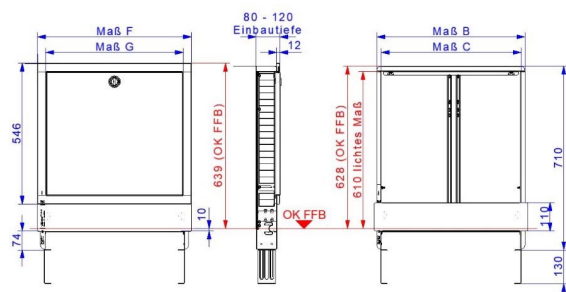
Frontblende und Estrichprallblech:

- aus feuerverzinktem Stahlblech mit Pulverbeschichtung
- verstellbarer (max. 40 mm) Frontrahmen mit Stecktür in weiß RAL 9010 oder RAL 9016
- abnehm- und verstellbares (max. 40 mm) Estrichprallblech in weiß RAL 9010 oder RAL 9016
- versenkter weißer Drehriegel

Bemaßung:

Bauhöhe: 710 - 840 mm
 Einbautiefe: 80 - 120 mm
 (bei Einbau von Wärmezählern mind. 90 mm Einbautiefe beachten)
 Einbaubreite: siehe Tabelle
 Nischeneinbauhöhe von OKFFB: 650 mm
 Nischeneinbaubreite: Schrankbreite + 20 mm

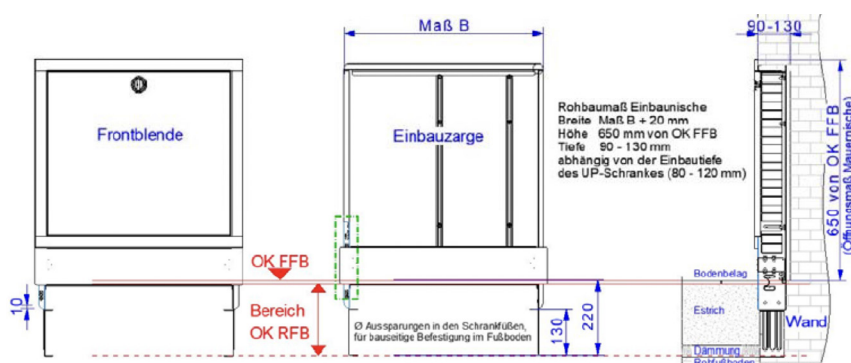
Maßzeichnung Unterputz-Verteilerschrank 80



Maß \ Typ	0.2	0.3	0.4	0.5	1.0	1.5	2.0	2.5	3.0	4.0
B	330	385	435	489	574	724	874	1024	1174	1474
C	296	351	401	455	540	690	840	990	1140	1440
F	354	409	459	513	598	748	898	1048	1198	1498
G	296	341	391	445	530	680	830	980	1130	1430

Einbauanleitung

(bei Fußbodenaufbau > 220 mm ist eine **zusätzliche bauseitige** Aufbaukonstruktion nötig)



Montage Befestigungslaschen:

Die Befestigungslaschen sind im Auslieferungszustand lose der Frontblende beigelegt. Die Laschen werden per Klick-System, in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Frontrahmen, eingerastet (siehe Bild).



Den UP-Schrank mittels der höhenverstellbaren Füße auf die Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) einstellen, so dass sich die Markierung OK FFB an der Einbauzarge des UP-Schranks auf Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) befindet.

Die bauseitige Höhe der Sockelleiste darf maximal 80 mm betragen. Zur sicheren Fixierung sind die höhenverstellbaren Füße auf dem Rohfußboden zu befestigen. Der Verteilerschrank kann zusätzlich an der Rückwand der Einbauzarge befestigt werden.

Achtung: Bei tieferem Einbau des Estrichprallbleches in den Estrich, ist unbedingt der bauseitige Aufbau der Sockelleiste zu beachten! Die Vorderkante der Einbauzarge ist bündig mit der Vorderkante des fertigen Wandaufbaus auszurichten. Der Frontrahmen kann nun an der Einbauzarge mit Hilfe der Flügelmuttern befestigt werden.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Sicherheit

Die Schränke erfüllen keine Anforderungen der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 usw. Bei bestehenden Brandschutzanforderungen wird empfohlen, den Verteilerschrank mit feuerfestem Material (z.B. Gipskarton o.ä.) zu verkleiden.

Edelwarm Technische Dokumentation UP-Verteilerschränke



Montagefreundlicher, variabler und formstabiler Unterputzschrank für den Einbau von Heizungsverteilern und Zubehör.

Technische Daten

Edelwarm Unterputz-Verteilerschrank 110

Einbauzarge:

- Bautiefe 110 mm, aus feuerverzinktem Stahlblech mit Pulverbeschichtung
- seitlich universell vorgestanzte Rohrführungen für den optimalen Verteileranschluss
- zwei verstellbare Montageschienen an der Rückwand zur flexiblen Verteilerbefestigung
- abnehmbare Rohrumlenkschiene zur einfachen Montage der Anschlussrohre
- höhenverstellbare Schrankfüße (130) für Fußbodenaufbau bis 220mm.

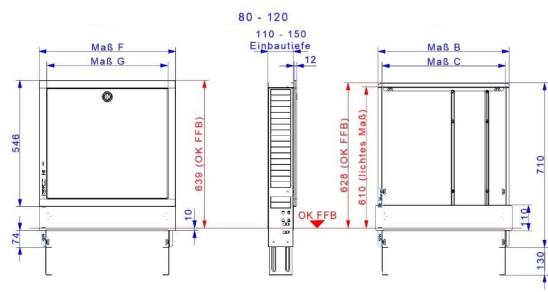
Frontblende und Estrichprallblech:

- aus feuerverzinktem Stahlblech mit Pulverbeschichtung
- verstellbarer (max. 40 mm) Frontrahmen mit Stecktür in weiß RAL 9010 oder RAL 9016
- abnehm- und verstellbares (max. 40 mm) Estrichprallblech in weiß RAL 9010 oder RAL 9016
- versenkter weißer Drehriegel

Bemaßung:

Bauhöhe: 710 - 840 mm
 Einbautiefe: 110 - 150 mm
 Einbaubreite: siehe Tabelle
 Nischeneinbauhöhe von OKFFB: 650 mm
 Nischeneinbaubreite: Schrankbreite + 20 mm

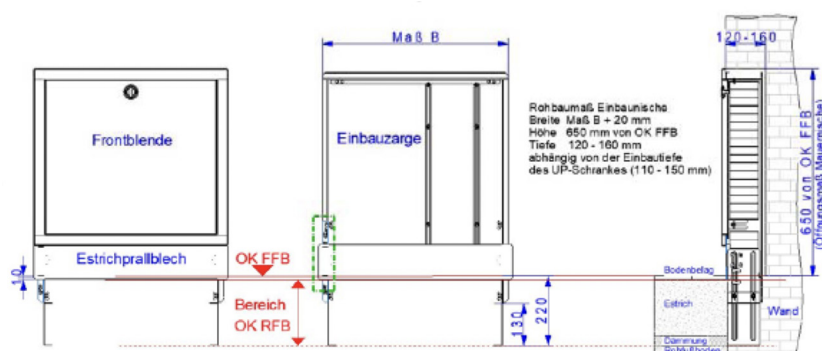
Maßzeichnung Unterputz-Verteilerschrank 110



Maß \ Typ	0,2	0,3	0,4	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	4,0
B	330	385	435	489	574	724	874	1024	1174	1474
C	296	351	401	455	540	690	840	990	1140	1440
F	354	409	459	513	598	748	898	1048	1198	1498
G	286	341	391	445	530	680	830	980	1130	1430
Artikel-Nr.										
RAL 9010	60-096902	60-096903	60-096904	60-096905	60-096910	60-096915	60-096920	60-096925	60-096930	60-096940
RAL 9016	60-086902	60-086903	60-086904	60-086905	60-086910	60-086915	60-086920	60-086925	60-086930	60-086940

Einbauanleitung

(bei Fußbodenaufbau
> 220 mm ist eine
zusätzliche bauseitige Aufbau-
konstruktion nötig)



Montage Befestigungslaschen:

Die Befestigungslaschen sind im Auslieferungszustand lose der Frontblende beigelegt. Die Laschen werden per Klick-System, in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am Frontrahmen, eingerastet (siehe Bild).



Den UP-Schrank mittels der höhenverstellbaren Füße auf die Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) einstellen, so dass sich die Markierung OK FFB an der Einbauzarge des UP-Schranks auf Höhe der Oberkante des Fertigfußbodens (OK FFB) befindet.

Die bauseitige Höhe der Sockelleiste darf maximal 80 mm betragen. Zur sicheren Fixierung sind die höhenverstellbaren Füße auf dem Rohfußboden zu befestigen. Der Verteilerschrank kann zusätzlich an der Rückwand der Einbauzarge befestigt werden.

Achtung: Bei tieferem Einbau des Estrichprallbleches in den Estrich, ist unbedingt der bauseitige Aufbau der Sockelleiste zu beachten! Die Vorderkante der Einbauzarge ist bündig mit der Vorderkante des fertigen Wandaufbaus auszurichten. Der Frontrahmen kann nun an der Einbauzarge mit Hilfe der Flügelmuttern befestigt werden.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Anforderungen der DIN 4109 / VDI 4100 und der VDE 0100 701 sind einzuhalten.

Sicherheit

Die Schränke erfüllen keine Anforderungen der Feuerwiderstandsklassen F30, F60, F90 usw. Bei bestehenden Brandschutzanforderungen wird empfohlen, den Verteilerschrank mit feuerfestem Material (z.B. Gipskarton o.ä.) zu verkleiden.